

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Konstituierende Sitzung des Ortsbeirates Brinckmansdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 02.12.2014
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Raum, Ort: Klassenraum Grundschule "John Brinckman", Vagel-Grip-Weg 10a,
18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Diethard Lang	DIE LINKE.
Marco Döbel	CDU
Patrick Tempel	CDU
Karl Scheube	SPD
Rainer Penzlin	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Klaus Költzsch	UFR/ FDP
Roger Schmidt	AfD

Verwaltung

Stephanie Bornstein	Ortsamt Mitte
Gabriele Körner	Stadtamt/Ortsamt Mitte
Thorsten Hortig-Delaunay	Amt für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Wirtschaft

Gäste

Frau Opolka	Lutter Immobilien
-------------	-------------------

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Ralf Malachowski	DIE LINKE.	entschuldigt
Dr. Jörg Siebold	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Wahlen

- 3.1 Wahl des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 3.2 Wahl des 1. Stellvertreters des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 3.3 Wahl des 2. Stellvertreters des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2014
- 5 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12.W.174
"Wohnen am Hüerbaasweg"
Vorlage: 2014/BV/5206
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Bornstein begrüßt die Anwesenden und gibt eine kurze Erläuterung zur Verfahrensweise der konstituierenden Sitzung laut Satzung.

Sie verliest die Namen der Mitglieder und bittet diese sich vorzustellen. Dann übergibt Frau Bornstein dem ältesten anwesenden Mitglied, Herrn Scheube, zunächst die Leitung.

Herr Scheube begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 7 von 9 Mitgliedern anwesend sind

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 3 Wahlen

TOP 3.1 Wahl des Ortsbeiratsvorsitzenden

Herr Scheube bittet um Vorschläge zur Wahl des Vorsitzenden.

1. Wahlvorschlag: Karl Scheube

Herr Scheube erklärt seine Bereitschaft die Funktion anzunehmen.

2. Wahlvorschlag: Patrick Tempel

Herr Tempel erklärt seine Bereitschaft die Funktion anzunehmen.

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Da Herr Scheube zur Wahl vorgeschlagen wurde, übernimmt Herr Penzlin als Zweitältester.

Es wird keine geheime Wahl beantragt, die Wahl ist offen.

Herr Penzlin bittet um Abstimmung für den 1. Wahlvorschlag: *Karl Scheube*

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/

Herr Penzlin bittet zur Abstimmung für den 2. Wahlvorschlag: *Patrick Tempel*

Abstimmungsergebnis

Dafür:	2
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/

Somit ist Herr Scheube als Vorsitzender des Ortsbeirates gewählt.

Herr Scheube nimmt die Wahl an.

Herr Penzlin gratuliert Herrn Scheube zur Wahl und verpflichtet ihn durch Handschlag entsprechend § 42 Abs. 4 in Verbindung mit § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung MV auf die gewissenhafte Erfüllung der Pflichten.

Herr Scheube übernimmt den Vorsitz und verpflichtet die Ortsbeiratsmitglieder entsprechend § 42 Abs. 4 in Verbindung mit § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung MV durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

TOP 3.2 Wahl des 1. Stellvertreters des Ortsbeiratsvorsitzenden

Herr Scheube bittet um Vorschläge zur Wahl des 1. Stellvertreters.

1. Wahlvorschlag: Patrick Tempel

Herr Tempel erklärt seine Bereitschaft die Wahl anzunehmen.

Da es keine weiteren Vorschläge gibt, bittet Herr Scheube um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/

Somit ist Herr Tempel zum 1. Stellvertreter des Ortsbeirates gewählt.

Herr Tempel nimmt die Wahl an.

TOP 3.3 Wahl des 2. Stellvertreters des Ortsbeiratsvorsitzenden

Herr Scheube bittet um Vorschläge zur Wahl des 2. Stellvertreters.

1. Wahlvorschlag: Klaus Költzsch

Da es keine weiteren Vorschläge gibt, bittet Herr Scheube um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/

Somit ist Herr Költzsch zum 2. Stellvertreter gewählt.
Herr Költzsch nimmt die Wahl an.

Frau Bornstein gratuliert dem Ortsbeirat zur Wahl.
Sie bittet die Mitglieder die Bögen für den Sitzungsdienst auszufüllen und fragt ob sie einverstanden sind, dass ihre Daten wie Adresse, Telefon und Mailverbindung allen OBR Mitgliedern und nur zur internen Nutzung zur Kenntnis gegeben werden dürfen.

Der Ortsbeirat stimmt dem zu.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2014

- Verschmutzung der Sölle und Pflege Kopfweiden in Kassebohm

Frau Raddatz informiert:

Probleme wurden an das Amt für Stadtgrün und Umweltamt weiter geleitet.

Rückinformation der Ämter:

- Kopfweiden werden durch das Grünamt im Abstand von max. 4-5 Jahren gepflegt
- Reinigung der Sölle ist beim Umweltamt angegliedert
- Frau Klohn vom Umweltamt war vor Ort - ein Reifen und ein Pflug wurden beseitigt

In diesem Zusammenhang wird von Herrn Schmidt darauf hingewiesen, dass alle Sölle im Bereich Kassebohm verschmutzt sind und vor allem die Zu- und Abläufe gereinigt werden müssen.

Dieser Hinweis wird mit Bitte um Stellungnahme an das Umweltamt weiter geleitet.

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 5 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12.W.174 "Wohnen am Hüerbaasweg" Vorlage: 2014/BV/5206

Herr Hortig- Delaunay (Stadtplanungsamt) und Frau Opolka (Vertreter des Investors) erläutern die Notwendigkeit des Aufstellungsbeschlusses.

Herr Hortig Delaunay informiert,

- bereits 2011 lag ein Beschlussvorschlag der Bürgerschaft vor
 - Bereich war größer
 - Bürgerschaft hat abgelehnt
 - Geltungsbereich wurde verkleinert
 - Aufstellungsbeschluss enthält Ziele

Nach den Ausführungen haben die Anwesenden die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Herr Scheube:

- Der OBR begrüßt die geplante Bebauung und somit eine Beseitigung des Missstandes.
- Das Baumgutachten wurde vom Eigentümer in Auftrag gegeben, es werden 17 Bäume gefällt, die jetzt schon ohne Bebauung eine Gefahr darstellen.

- Warum hat das Forstamt, die bei den im Gutachten aufgeführten sicherheitsgefährdeten Bäume nicht bereits gesichert oder gefällt ?

- Warum gibt es keine Aussage zur finanziellen Auswirkung des Aufstellungsbeschlusses?

Herr Hortig- Delaunay:

Eine detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen ist üblicherweise nicht Gegenstand eines Aufstellungsbeschlusses.

Herr Penzlin

- Wer bezahlt den Abriss der alten Kaufhalle?

Frau Opolka

- Der Eigentümer der Fläche ist die Hansestadt Rostock und hat diese an Lutter Immobilien verpachtet. Eigentümer des Gebäudes ist Lutter Immobilien, die auch für den Abriss zuständig sein werden.
- Der Auftrag für das Baumgutachten wurde auf Empfehlung des Forstamtes an das Büro vergeben.
- Alle bisher angefallenen Kosten hat Lutter Immobilien übernommen.

Frau Bornstein informiert, dass nach dem Aufstellungsbeschluss, die detaillierte Erarbeitung des Bebauungsplanes erfolgt, der auch dem Ortsbeirat frühzeitig zu Kenntnis gegeben wird. Eventuelle Hinweise, Ergänzungen, Änderungen können zusätzlich während der Auslegungsphase gegeben werden.

Nach abschließender Diskussion kommt der Ortsbeirat **einstimmig** zu folgendem Ergebnis:

Die Beschlussfassung des OBR zur vorliegenden Beschlussvorlage wird auf die Sitzung im Januar verschoben.

Die Verwaltung wird aufgefordert, die finanziellen Auswirkungen bzw. die Aufteilung der Kosten transparent in der Vorlage dar zu stellen und dem OBR nochmals vorzulegen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Für das Gebiet entlang des Hüerbaaswegs in Brinckmansdorf soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das Gebiet wird begrenzt:

im Norden: durch die Tessiner Straße,

im Osten: durch die Ostseite der Straße „Hüerbaasweg“,

im Süden: durch die südliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 26/21, Flur 1, Gemarkung Kassebohm, südlich der ehem. Kaufhalle

im Westen: durch den Wald „Cramons Tannen“.

2. Der Bebauungsplan soll die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung folgender Planungsziele schaffen:

- Die Neuordnung und städtebauliche Aufwertung der ca. 1 ha großen Fläche insbesondere im Hinblick auf das Gelände der ehemaligen „Kaufhalle“ am Hüerbaasweg, die seit vielen Jahren ihre ursprüngliche Funktion verloren hat.
- Die Wiedernutzbarmachung und Nachverdichtung von Flächen, die in den letzten Jahren durch Funktionsverlust gekennzeichnet waren, für den Wohnungsbau in offener Bauweise in den Hausformen Einzel- oder Doppelhaus, die die nähere Umgebung bereits prägen, bei weitestgehendem Schutz der erhaltenswerten Großbäume auf der Grundlage des Baumgutachtens v. 06.02.2013 der Sachverständigen „Forstservice & Gutachterbüro Dipl. Ing. (FH) Jana Sadlowski“.
- Die städtebaulich klare Definition der Waldgrenze westlich des Hüerbaaswegs einschließlich einer Waldumwandlung auf Flächen mit teils überalterten, das Wohnen

gefährdenden Bäumen mit kompensierender Ersatzaufforstung der zu fällenden Bäume an geeigneter Stelle.

3. Da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB mit einer zulässigen Grundfläche von weniger als 20.000 m² handeln wird, ist keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchzuführen.
4. Es wird ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erarbeitet werden und eine Waldumwandlung gemäß Landeswaldgesetz (LWaldG MV) einschließlich Ersatzaufforstung durchzuführen sein.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- Problem Winterdienst
Der fußläufige Verbindungsweg über die Grünfläche zwischen Vicke Schorler- Ring / Fritz-Mackensen-Weg in Richtung Neubrandenburger Str. wurde bisher vom Winterdienst nicht berücksichtigt. Hierbei handelt es sich um eine wichtige und viel genutzte fußläufige Verbindung zu den Bushaltestellen.
Anwohner befürchten, dass in diesem Winter ebenfalls nicht beräumt wird.

Der OBR bittet die Zuständigkeit und Beräumungsmöglichkeiten zu prüfen.

- Ein Bewohner aus Waldeslust fordert ebenfalls die regelmäßige Beräumung des Fußweges am Bahndamm und die Beräumung des Kassebohrer Weges in Richtung Bahngleis.

Frau Bornstein informiert, dass laut Straßenreinigungssatzung der Kassebohrer Weg in die Reinigungsklasse 7 eingeordnet ist, d.h. 14 tägige Fahrbahnreinigung. Zur Beseitigung von Schnee oder Glatteis werden innerhalb der Stadtgrenzen die öffentlichen Straßen in der Reihenfolge ihrer Verkehrsbedeutung in die Dringlichkeitsstufen A, B und C eingeordnet. Der Kassebohrer Weg hat die Dringlichkeitsstufe B.

TOP 7 Informationen des Orsamtes und des Ortsbeirates

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Informationen.

TOP 8 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.



Karl Scheube

Gabriele Körner

